

Paul Lendvai

Antisemitismus ohne Juden

Entwicklungen
und Tendenzen
in Osteuropa

Europaverlag

Inhalt

<i>Vorwort zur deutschsprachigen Ausgabe</i>	7
<i>Der Kommunismus und die Juden</i>	13
Wie wird »der Jude« zum »Zionisten«?	15
Moskau — Zentrum und Exporteur des Antisemitismus	21
Antisemitismus ohne Juden	31
Wucherer, Mittelsmann und Fremder	40
Revolutionäre Gesinnung als »Eintrittskarte«	52
Herrscher und Sündenböcke	70
<i>Alptraum in Polen</i>	87
Die »zionistische Verschwörung«	89
Die jugendlichen Opfer	95
Die Hexenjagd beginnt	108
»Auf chinesische Art«	124
Łódź wird »judenrein«	144
Verlierer und Gewinner	151
Exodus	160
Tote Juden — gute Polen	169
Die Drahtzieher	183
Epilog	217
<i>Tschechoslowakei: Wie man Zionisten fabriziert</i>	219
Das Gespenst Slánskýs	221
»Zwei Millionen Zionisten hinter der tschecho- slowakischen Konterrevolution«	235
<i>Wo Juden keine Zionisten sind</i>	267
Ein Kontrast: Ungarn	269
Die Überraschung Rumänien	289
<i>Anmerkungen</i>	309
<i>Namenverzeichnis</i>	334
